

Numerik elliptischer partieller Differentialgleichungen – 2. Übungsblatt

Aufgabe 5:

Beweisen Sie das Fundamentallemma der Variationsrechnung. Das heißt, zeigen Sie, dass alle $f \in C(\Omega, \mathbb{R})$, mit offenem Gebiet $\Omega \subseteq \mathbb{R}^n$, für die

$$\int_{\Omega} f g \, dx = 0 \quad \forall g \in C(\Omega, \mathbb{R})$$

gilt, die Identität

$$f \equiv 0 \quad \text{in } \Omega$$

erfüllen.

Aufgabe 6: (EULER, 1779)

Sei das Variationsintegral

$$\mathcal{J}(u) := \int_0^1 (u'(x)^2 - 1)^2 \, dx$$

auf

$$\mathcal{V} := \{ u \in \text{PC}^1[0, 1] \mid u(0) = u(1) = 0 \}$$

gegeben, wobei PC^1 der Raum der stetigen, stückweise stetig-differenzierbaren Funktionen ist.

- (a) Raten Sie einen Minimierer u^* für \mathcal{J} .

Tipp: $\mathcal{J}(u^*) = 0$.

- (b) Zeigen Sie: Auf der kleineren Variationsklasse $\mathcal{V}^1 := \mathcal{V} \cap C^1[0, 1]$ ist das Infimum des Funktionals immer noch 0, es wird allerdings von keiner C^1 -Funktion angenommen.

Hinweis: Verwenden Sie in (b) Ihre Lösung aus (a), um eine Folge von stetigen Funktionen zu basteln. Hier kann das Newton-Schema helfen.

Aufgabe 7:

Sei $\mathbb{S}_2 \subset \mathbb{R}^3$ die Kugel um den Ursprung mit Radius 1 und D das Dreieck mit den Eckpunkten $(0, 0)$, $(1/2, 0)$ und $(0, 1/2)$. Durch $\varphi : \mathbb{R}^2 \supset D \xrightarrow{\sim} \varphi(D) \subset \mathbb{S}_2$ mit

$$\varphi(u, v) = \left(\frac{(1-u^2)(1-v^2)}{(1+u^2)(1+v^2)}, \frac{(1-u^2)2v}{(1+u^2)(1+v^2)}, \frac{2u(1+v^2)}{(1+u^2)(1+v^2)} \right)^T$$

sei eine Karte von \mathbb{S}_2 gegeben.

Berechnen Sie für $f : \mathbb{S}_2 \rightarrow \mathbb{R}$, $f(x, y, z) = x$, das Integral

$$\int_{\varphi(D)} f(x, y, z) \, dS(x, y, z).$$

Hinweis: Sie können die notwendigen Berechnungen per Python, Maple, etc. durchführen. Geben Sie aber die Jacobimatrix $D\varphi$, die Matrix $G = (g_{ij})_{i,j=1}^2$ sowie deren Determinante g an.

b.w.

Aufgabe 8:

Beweisen Sie die Green'schen Formeln aus der Vorlesung:

$$\int_{\Omega} \langle \nabla u, \nabla v \rangle + v \Delta u \, dx = \int_{\Gamma} v \partial_{\nu} u \, d\sigma \quad (1)$$

und

$$\int_{\Omega} v \Delta u - u \Delta v \, dx = \int_{\Gamma} v \partial_{\nu} u - u \partial_{\nu} v \, d\sigma \quad (2)$$

mit $\Gamma = \partial\Omega$, dem äußeren Normalenvektorfeld $\vec{\nu} : \Gamma \rightarrow \mathcal{S}^n$ und der äußeren Normalenableitung $\partial_{\nu} u = \nu \cdot \nabla u$.

Welche Voraussetzungen benötigen Sie um den Gaußschen Integralsatz anwenden zu können?